

Erfahrungen bei Abordnung ins Ministerium / Assessment Center

Beitrag von „Schantalle“ vom 3. April 2016 20:05

Zitat von Mikael

Die "Außenstehenden" wissen halt nicht, dass sich der Dienst an der "Front" (aka der normale Schulwahnsinn) nur mit einer gehörigen Portion Humor ertragen lässt.

Gruß !

? Mit "außenstehend" meine ich die, die hier nicht seit 12 Jahren 63736 Beiträge verfasst haben.

Ich arbeite an einer beschissenen Schule mit schwierigen SchülerInnen und ärgere mich Tag für Tag über die Bedingungen. Weniger über die Kinder, als über die steigende Lustlosigkeit, weil keiner mehr Kraft hat, sich aus dem Chaos, das bei uns produziert wird, wieder etwas aufzubauen. Und auch da ist Humor manchmal der einzige Ausweg aber letztlich führt das nur zu Zynismus und die Kinder, für die man den Job mal gelernt hat und man selbst bleiben auf der Strecke.

Da möchte ich wenigstens hier konstruktiven Austausch über [Pädagogik](#) und Didaktik haben. Verzeih, wenn sich Leute im Lehrerforum anmelden, um über Lehrerthemen zu reden.

Und dass der TE jetzt wegen Inklusion angemacht wird, wo er um Tips für die Arbeit in der Schulbehörde gebeten hat, ist genau dieselbe Schiene.

Die Moderatoren, die nicht müde werden, zu betonen, dass das ein super Forum ist und jeder gehen könne, dem es nicht passt, denen möchte ich noch mal sagen: ich bin auch Lehrer und ja, ich gehe, wenns mir nicht passt, aber es wäre schade, wenn die Außenwirkung (die dieses Forum als einziges Lehrerforum nunmal hat) die ist, die hier so mancher Daueruser vermittelt.

Offensichtlich merken diejenigen, die hier permanent schreiben das gar nicht mehr. Daher ein

ungefragter Rat: Leute, ihr befindet euch nicht in einem privaten Wohnzimmer.

